

PRESSEMITTEILUNG

Bremen, den 1.11.2017

In Bremen ist alles ein bisschen anders – auch der Karneval.

„Verschollen im Weltall“ – 33. Bremer Karneval am 2./3. Februar 2018

Deutschlands größter Samba- und Maskenkarneval

Für ein Wochenende erobert brasilianische Lebenslust gepaart mit norddeutscher Ekstase die Hansestadt. Berauschend, farbenreich, schillernd und exotisch, so präsentiert sich der Karneval in Bremen. Am 2./3. Februar 2018 ist es wieder soweit: Bremen feiert Deutschlands größten Samba- und Maskenkarneval traditionsgemäß eine Woche vor den Rosenmontagsumzügen.

Zu heißen Samba-Rhythmen wie am Zuckerhut tanzen die etwa 40.000 Besucher des Bremer Karnevals am 3. Februar durch die Straßen der Innenstadt, wenn die farbenfrohen und überbordenden Kostüme, die trommelnden Sambistas, skurriles Maskenspiel, feuriger Tanz und ausdrucksvolle Stelzenkunst im großen Karnevalsumzug an ihnen vorüberziehen. Mehr als 1500 Aktive in rund 70 Sambagruppen aus ganz Deutschland, Niederlanden, Dänemark, Polen und Groß-Britannien begeistern auch in diesem Jahr wieder ihr Publikum.

Noch vor dem großen Umzug gibt es am Freitagabend bereits das **Einheizen** in verschiedenen Clubs im Bremer Viertel und in den frühen Abendstunden verzaubert das **Lichtertreiben** das Milchquartier. Leuchtende Masken-, Tanz- und Stelzen-Figuren wandeln durch die schmalen Gassen, begleitet von leisen Klängen entsteht eine märchenhafte Welt in der die leuchtenden Phantasiefiguren die Zuschauer in ihren Bann ziehen.

Das Motto des 33. Bremer Karnevals 2018 heißt: „Verschollen im Weltall“

Seit vielen Jahren kreierte die Initiative Bremer Karneval e.V. für das Bremer Masken- und Sambaspektakel politische, gesellschaftskritische oder künstlerische Themen, die dann den wechselnden Mottos ihre Form geben.

Der Bremer Karneval feiert seine 33. Ausgabe passend zum Weltraumjahr der Stadt Bremen/Sternstunden unter dem Motto „**Verschollen im Weltall**“.

Wir sind nämlich überzeugt, dass es nicht nur die zweiten Socken sind, die auf unerklärliche Weise im Universum der Waschmaschinen verschwinden. Viele unserer Wünsche, Hoffnungen und oft auch guten Vorsätze überdauern Zeit und Raum nicht, sondern gehen im Alltag verloren. Und wo ist das Verschollene geblieben? Im Weltraum, in den unendlichen Weiten des Alls?

Wie immer ist das Motto der Sambistas, Stelzenläufer und Maskenspieler vielfach zu interpretieren: Ob als Metapher auf das Leben, als Utopie oder kurze Realitätsflucht, alles darf sein beim Bremer Samba-Karneval.

Weitere Infos rund um den 33. Bremer Sambakarneval finden Sie auf der neuen Webseite unter www.bremer-karneval.de. Außerdem stehe ich Ihnen gerne telefonisch unter 0421-3314452 oder per Mail unter presse@bremer-karneval.de für Fragen und weitere Informationen zur Verfügung.

Herzlichst,
Kathrin Bahr
für die Initiative Bremer Karneval e.V.